

	<p>Objekt: Grafik "Tombeau de Marie de Bourgogne a Bruges"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1982/52</p>
--	--

Beschreibung

Lithografie mit Abbildung des Sarkophages von Herzogin Maria von Burgund (1457-1482) in der Liebfrauenkirche in Brügge. Das Grabmonument aus schwarzem Marmor nach einem Entwurf von Jan Borreman d. Ältere (aktiv 1479-1520) ist an den Seiten mit den detailliert und aufwendig aus Kupferbändern und Emailletafeln gestalteten Stammbäumen der Eltern der Herzogin versehen.

Die Pfeiler an den Ecken sind mit den Statuen der vier Evangelisten versehen, die Seiten des Deckels tragen die emaillierten Wappen aller Besitztümer der Herzogin. Auf dem Deckel befindet sich ihre Liegefigur aus vergoldetem Kupfer mit den aufgerichtet gefalteten Händen und der Krone, geschaffen von Renier van Thienen (* 1460/65). Die Füße der Figur ruhen auf zwei liegenden Hunden, entweder ein Hinweis auf die bekannte große Tierliebe der Herzogin oder ihre eheliche Treue.

Die Grafik zeigt das Grabmonument an seinem zeitweiligen Ausweichsstandort: Zwischen 1806 und 1978 war das Grab mit anderen in der Pieter-Lanchals-Kapelle untergebracht. Auf der Abbildung ist im Hintergrund ein Teil des Grabmals von Pieter Lanchal (1430/40-1488) mit dem Schwan auf dem Wappenschild zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Lithografie
Maße: 15,1 x 23,4 cm

Ereignisse

Wurde erwähnt wann
erwähnt wer Maria von Burgund (1457-1482)
wo

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Liebfrauenkirche (Brügge)

Schlagworte

- Bildwerk
- Heiligenstatue
- Kirchenbestattung
- Relief
- Sarkophag
- Statue
- Tierdarstellung